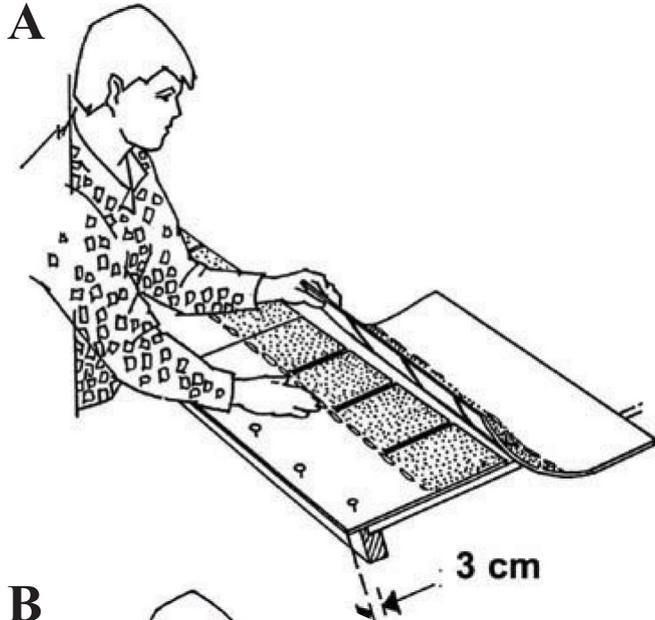


Dacheindeckung mit Bitumen-Dachschindeln (Satteldach)

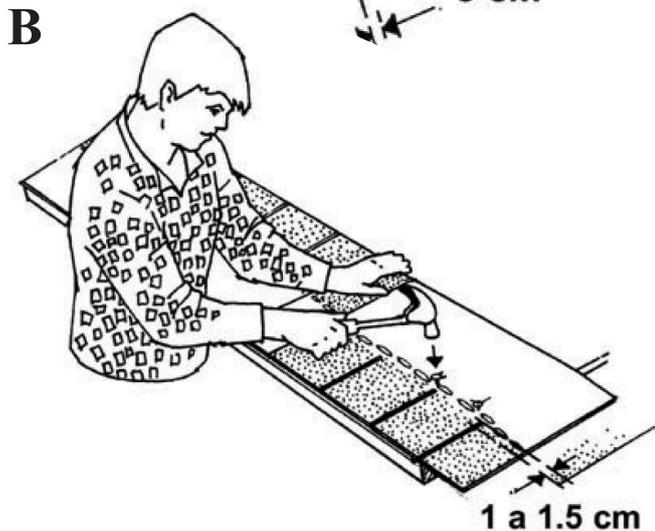


Vor der Montage

Biegen Sie die geschlossene Packung ein paar mal hin und her.
So lösen Sie die eventuell aneinanderhaftenden Schindeln.

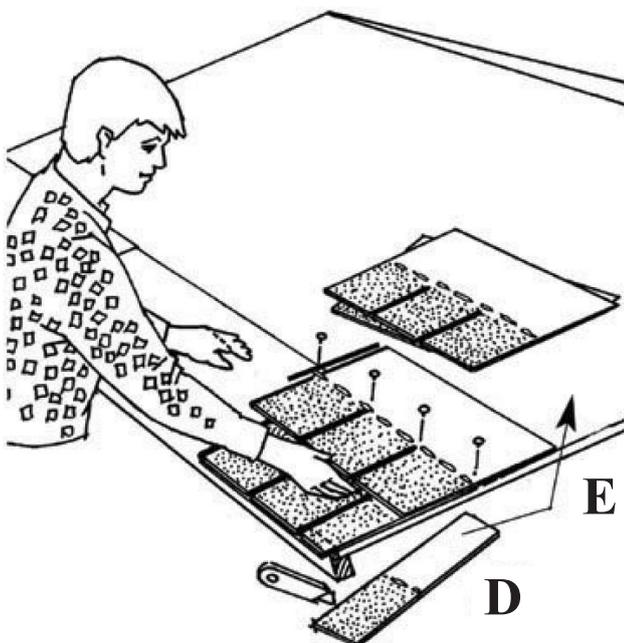
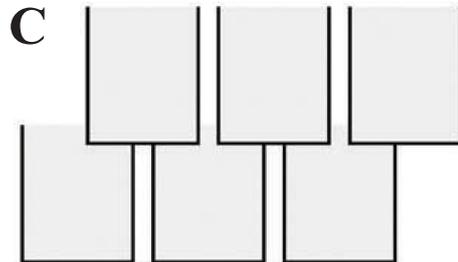


A • Fangen Sie an der untersten Seite der Dachbretter an. Die erste Lage Schindeln sollte verkehrt herum angebracht werden, d.h. mit der Einkerbung in Richtung des Dachfirstbalkens. Die Schindeln sollten ca. 3 cm über den Rand liegen. Jede Schindel der untersten Schicht sollte mit vier Nägeln befestigt werden.



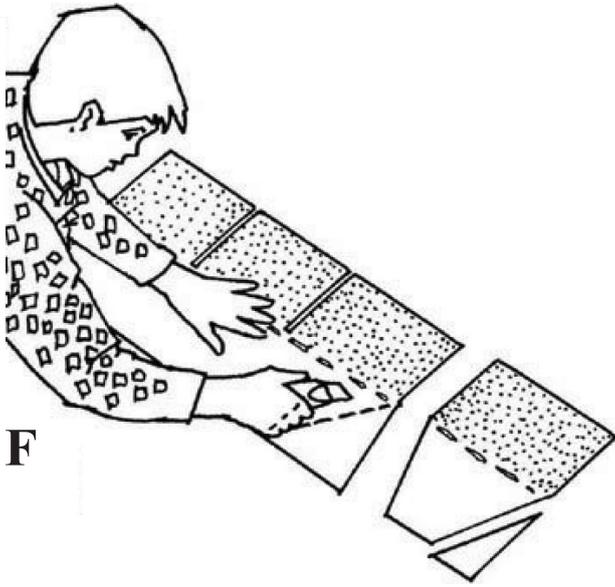
B • Die nächsten überlappenden Schindeln müssen mit der Einkerbung nach unten gelegt werden. Diese Lage muss die erste ganz bedecken aber so, dass die Einkerbungen nicht übereinanderfallen. Nageln Sie die Schindeln oberhalb der Klebestrebe fest.

C • Die Schindeln der zweiten Lage müssen nun auch wieder versetzt werden, d.h. so, dass die Einkerbungen mittig liegen.



D • An der Vorderseite schneiden Sie mit einem scharfen Messer den überstehenden Teil dicht an den Dachbrettern ab.

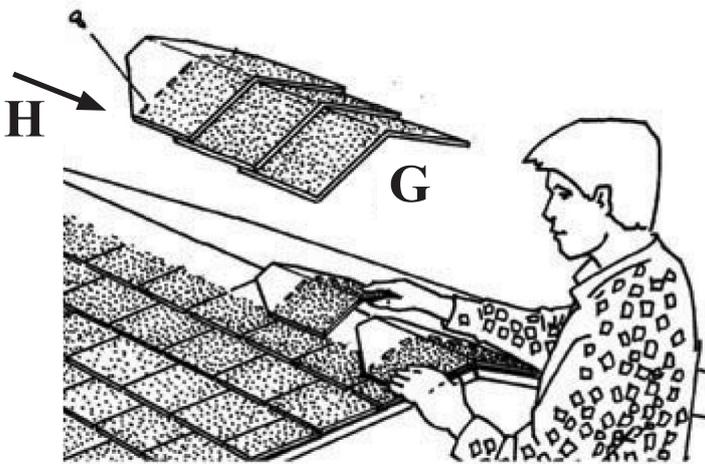
E • Verwenden Sie dieses Teil für die folgende Lage.



F • Bedecken Sie auf diese Weise das ganze Dach (auf beiden Seiten) und nageln Sie die Schindeln immer wieder mit vier Nägeln fest. Die Pappstifte müssen jedes mal wieder durch die nächste Schicht abgedeckt werden. Die letzten Schindelreihen der beiden Dachhälften müssen den First etwas überlappen. Die Firststücke schneiden Sie aus normalen Schindelstücken. Sie zerschneiden dazu die Schindeln bei der Aussparung in Stücke, aber so, dass die Seiten zur Mitte hin etwas schräg gemacht werden.

G • Bringen Sie dann die Firststücke in der Art von Dachziegeln an, also überlappend.

H • Achten Sie auf die meist vorkommende Windrichtung. Nageln Sie dann die Firststücke jedesmal an den Stellen, die von dem nächsten Firststück überlappt werden, fest.



Dacheindeckung mit Bitumen-Dachschindeln (Tonnendach)

Gehen Sie genauso vor wie bei einem Satteldach.

Die letzte Schindelreihe muss auf dem höchsten Punkt des Daches liegen.

